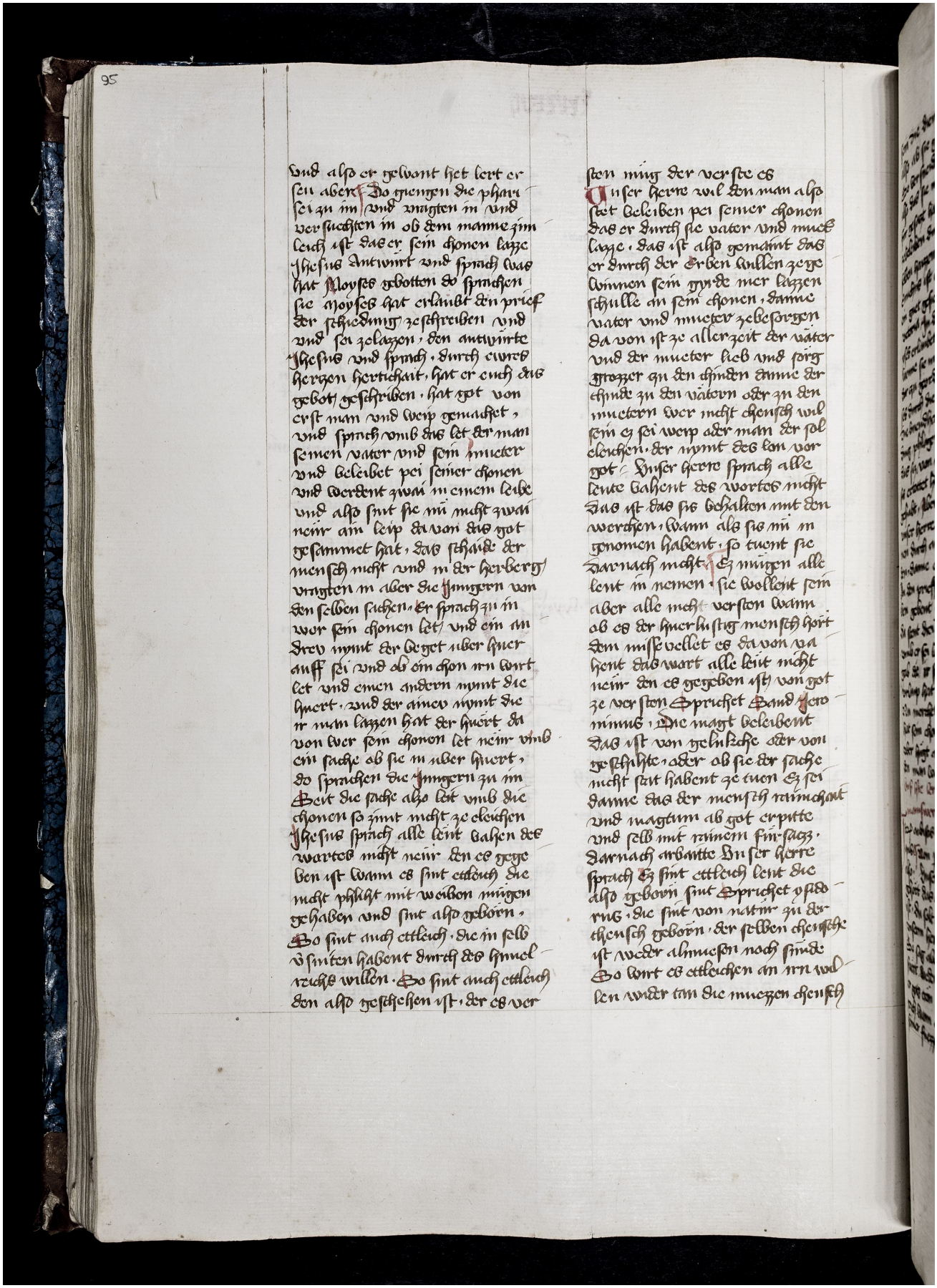
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



95

Und alſo er gelwant ſiet lert er
ſein aber. Do giengen die phari
ſei zu im und wurgten im und
verſuchten im ob dem manne zim
leich iſt das er ſein chonen laze
Jheſus antwurt und ſprach was
hat Moyſes gebotten do ſprachen
ſie Moyſes hat erlaubt den prief
der ſchiedung zeſchreiben und
und ſei zelazen. den antwurte
Jheſus und ſprach. durch eurer
hertzen hertichait. hat er euch dis
gebot geſchriben. hat got von
erſt man und weip gemachet.
und ſprach umb dis let der man
ſemen vater und ſein muter
und beleibet pei ſeiner chonen
und werdent zwai in einem leibe
und alſo ſint ſie nu nicht zwai
nemr am leip di von dis got
geſammet hat. das ſchaide der
menſch nicht und in der herberg
urugten in aber die Jungern von
den ſelben ſuchen. Er ſprach zu im
wer ſein chonen let und ein an
drev nymt der begiet uber ſuer
auff ſei und ob ein chon irn wirt
let und einen andern nymt die
ſuert. und der ainev nymt die
ir nem lazzen hat der ſuert di
von wer ſein chonen let nemr umb
ein ſache ob ſie im uber ſuert.
do ſprachen die Jungern zu im
Bei die ſache alſo let umb die
chonen ſo zimt nicht ze eleichen
Jheſus ſprach alle leut haben des
wartes nicht nemr den es gege
ben iſt wann es ſint etleich die
nicht phlight mit weiben mugen
gehaben und ſint alſo geborn.
Do ſint auch etleich. die im ſelb
ů ſinten habent durch des himel
reichs willen. Do ſint auch etleich
den alſo geſchehen iſt. der es ver
ſten mug der verſte es
Unſer herre wil den man alſo
ſtet beleiben pei ſeiner chonen
das er durch ſie vater und muet
laze. das iſt alſo gemaint das
er durch der erben willen zeze
winnen ſein gynde mer lazzen
ſchulle an ſein chonen. dannc
vater und muter zebeſorgen
da von iſt ze allerzeit der vater
und der muter lieb und ſorg
grozzer gu den chinden dannc der
chinde zu den vätern oder zu den
mutern wer nicht chenſch wil
ſein es ſei weip ader man der ſol
eleichen. der nymt des lon vor
got. Unſer herre ſprach alle
leute habent des wortes nicht
das iſt das ſie behalten mit den
werchen. wann als ſie nu in
genomen habent. ſo tuent ſie
darnach nicht. Es mugen alle
leut in nemen. ſie wollent ſein
aber alle nicht verſten wann
ob es der ſuerlu ſtig menſch hort
dem miſſevellet es da von wa
hent das wart alle leut nicht
nemr den es gegeben iſt von got
ze verſten Spricht Sand Jero
nimus. Die magt beleibent
das iſt von geluſtche oder von
geſchichte. oder ob ſie der ſache
nicht ſert habent ze tuen Es ſei
dannc das der menſch reumchait
und magtum ab got erpitte
und ſelb mit reinem ſin ſagz.
darnach erbaitte Unſer herre
ſprach Es ſint etleich leut die
alſo geborn ſint Spricht oſido
rus. die ſint von natur zu der
chenſch geborn. der ſelben chenſche
iſt weder almueſen noch ſunde
Do lert es etleichen an irn wil
len wider tun die muezzen chenſch